

# Jahresbericht 2020

---



DAS WIR GEWINNT

**Aktion**  
MENSCH





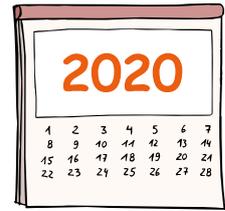
# Das können Sie in diesem Heft lesen

---



Das Grußwort von Dr. Thomas Bellut	4
Besondere Aktionen von der Aktion Mensch im Jahr 2020	6
Die Aufklärungs-Aktion: Freiwilligen-Arbeit	8
Inkluday – Die digitale Jugend-Konferenz von der Aktion Mensch	10
Podcast von der Aktion Mensch	12
Die Internet-Seite: Recht haben – Recht bekommen	14
Inklusions-Barometer Arbeit	15
Eine große Veranstaltung zum Thema Wohnen	17
Der 5. Mai – Der Europäische Protest-Tag von Menschen mit Behinderung	18
Ein Bericht zur digitalen Teilhabe	20
Arbeits-Buch – Kommune Inklusiv	22
Geld, Geld, Geld	24
Geld für verschiedene Lebens-Bereiche	25
Wer den Jahres-Bericht in Leichter Sprache geschrieben hat	27

# Das Grußwort von Dr. Thomas Bellut



**Liebe Leser und Leserinnen,**

das Jahr 2020 war ein besonderes Jahr.

Denn die **Corona-Pandemie** ist für alle Menschen sehr schwierig.

Besonders:

- Für Menschen mit Behinderung
- und für Menschen, die nicht so viel Geld haben,  
ist die **Corona-Pandemie** oft ein großes Problem.



**Pandemie** bedeutet:

Dass viele Menschen auf der ganzen Welt eine bestimmte Krankheit bekommen.

Zum Beispiel: Das **Corona-Virus**.



**Corona-Virus** wird so aus-gesprochen: Ko ro na wi rus.

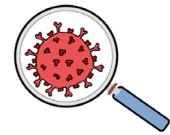
Das ist ein besonderes **Virus**.

Ein **Virus** ist ein sehr kleines Teilchen.

Menschen können es nur mit einem besonderen Gerät sehen.

Von dem **Corona-Virus** können Menschen krank werden.

Oder sie können sogar sterben.



Die Aktion Mensch hat vielen Menschen schnell geholfen.

Denn sie hat eine neue Hilfs-Aktion gemacht.

Die Hilfs-Aktion heißt: **Corona** Soforthilfe-Programm.

Dafür hat die Aktion Mensch sehr viel Geld gegeben.



Das Jahr 2020 war aber auch ein besonderes Jahr für die Aktion Mensch.

Denn sehr viele Menschen

haben Lose bei der Aktion Mensch gekauft.

Deshalb hat die Aktion Mensch sehr viel Geld bekommen.

Mehr Geld als in allen anderen Jahren vorher.

Mit dem Geld konnten viele neue **Projekte** gemacht werden.

Und es haben viele Menschen Geld gewonnen.



Die Aktion Mensch macht sich gemeinsam mit dem ZDF für diese Sachen stark:

- Für mehr **Barriere-Freiheit**
- und dafür, dass **Vielfalt selbst-verständlich** ist.



Dafür hat die Aktion Mensch auch im Jahr 2020 viel getan.

Außerdem war es der Aktion Mensch wichtig:

Dass die Menschen zusammen-halten.

Und dass sie sich gegen-seitig helfen.

Wenn sie Probleme haben.

Zum Beispiel: Probleme wegen der **Corona-Pandemie**.



**Barriere-Freiheit** bedeutet:

Für alle Menschen gibt es keine Hindernisse.

Wenn **Vielfalt selbst-verständlich** ist,

dann bedeutet das:

Alle Menschen sind gleich viel wert.

Und alle Menschen sind gut so, wie sie sind.

Zum Beispiel:

Egal, ob sie eine Behinderung haben.

Egal, aus welchem Land sie kommen.

Egal, ob sie Männer oder Frauen sind.



# Besondere Aktionen von der Aktion Mensch im Jahr 2020

## Die Corona-Soforthilfe

Die **Corona-Krise** ist eine besondere Zeit, in der die Menschen oft viele Probleme haben.

Für einige Menschen ist die **Corona-Krise** besonders schlimm.

Zum Beispiel:

- Für Menschen:
  - Die nicht arbeiten können.
  - Weil viele Geschäfte zu sind.
  - Weil alle Gaststätten zu sind.
  - Und weil viele Betriebe nicht so viel Arbeit haben.
- Oder für Menschen:
  - Die eine Behinderung haben.

Alle diese Menschen brauchten schnell Hilfe.

Und die Aktion Mensch hat den Menschen schnell geholfen.

Denn sie hat eine neue Hilfs-Aktion gemacht.

Die Hilfs-Aktion heißt: Corona Soforthilfe-Programm.

Dafür hat die Aktion Mensch sehr viel Geld gegeben.

Und viele **Projekt-Partner** haben Geld bekommen:

Damit sie vielen Menschen helfen konnten.

**Projekt-Partner** sind oft:

- Große Vereine
- und kleine Gruppen.

Sie machen verschiedene **Projekte**.

Das Geld dafür bekommen sie von der Aktion Mensch.

Dann sind sie die **Projekt-Partner** von der Aktion Mensch.

**Projekt** bedeutet:

Mehrere Menschen arbeiten zusammen.

Sie machen sich gemeinsam für eine Sache stark.





- Mit dem Geld haben die **Projekt-Partner** zum Beispiel Lebensmittel für die Menschen gekauft.



- **Assistenz-Betriebe** haben Geld bekommen:  
Damit sie Menschen mit Behinderung weiter unterstützen können.  
Zum Beispiel:  
Wenn die Menschen **Assistenz** bei der Arbeit brauchen.

**Assistenz** ist ein anderes Wort für:  
Unterstützung oder Hilfe.



- Und **Inklusions-Betriebe** haben Geld bekommen:  
Damit die Arbeits-Plätze  
für Menschen mit Behinderung sicher sind.  
Und sie dort weiter arbeiten können.  
Wenn die **Corona-Krise** vorbei ist.

In **Inklusions-Betrieben** arbeiten Menschen mit  
und ohne Behinderung zusammen.



# Die Aufklärungs-Aktion: Freiwilligen-Arbeit

Andere Worte für **Freiwilligen-Arbeit** sind:  
**Ehren-Amt** oder **ehren-amtlich** arbeiten.

**Ehren-Amt** bedeutet:

Die Menschen arbeiten in ihrer Freizeit.  
Sie machen zum Beispiel eine Theater-Gruppe  
für Menschen mit und ohne Behinderung.  
Die Menschen bekommen dafür kein Geld.



- Viele Vereine,
- Gruppen
- oder **Einrichtungen**

brauchen Menschen,  
die **ehren-amtlich** mit-arbeiten wollen.  
Deshalb ist es wichtig:  
Dass viele Menschen ein **Ehren-Amt** machen.



Die Aktion Mensch hat eine **Umfrage** gemacht.

Bei einer **Umfrage** werden viele Menschen dazu gefragt:  
Was sie über eine bestimmte Sache denken.



Dabei hat die Aktion Mensch raus-gefunden:  
Dass nur einige Menschen in Deutschland ein **Ehren-Amt** haben.  
Aber viele Vereine brauchen mehr Menschen,  
die **ehren-amtlich** mit-arbeiten.

Deshalb hat die Aktion Mensch eine besondere Aktion gemacht.  
Die Aktion heißt: **Mach mit beim echten sozialen Netzwerk.**

Für die Aktion hat die Aktion Mensch  
zum Beispiel ein **Video** gemacht.

Das ist ein kurzer Film.



In dem **Video** können sich die Menschen viele Informationen über das **Ehren-Amt** ansehen.

Und Menschen erzählen viele Geschichten über ihr **Ehren-Amt**.

Außerdem können die Menschen hier einen Test machen:

[www.aktion-mensch.de/dein-engagement](http://www.aktion-mensch.de/dein-engagement)



Dabei können sie viele Informationen dazu bekommen:

- Wie verschieden **ehren-amtliche** Arbeit ist.
- Wie toll ein **Ehren-Amt** sein kann.
- Wie einfach es ist, ein **Ehren-Amt** zu machen.

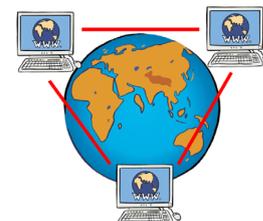
In der **Freiwilligen-Datenbank** von der Aktion Mensch können die Menschen nach einem **Ehren-Amt** suchen:

- Das sie gerne machen wollen.
- Und das sie in ihrer Stadt machen können.



Die **Freiwilligen-Datenbank** ist eine **Internet**-Seite.

Das **Internet** ist eine Verbindung mit Computern auf der ganzen Welt.



# Inkluday

## Die digitale Jugend-Konferenz von der Aktion Mensch

**Digitale Jugend-Konferenz** bedeutet:

Viele junge Menschen treffen sich im **Internet**.

Dann sprechen sie über viele verschiedene Sachen.



Viele Menschen machen sich stark:

- Für **Teilhabe**.

Das bedeutet:

- Alle Menschen können überall mit-machen.
- Sie können überall dabei sein.



- Für **Vielfalt**.

Das bedeutet:

Alle Menschen sind wichtig.

Und alle Menschen sind gleich gut.

Zum Beispiel:

- Männer und Frauen,
- alte und junge Menschen
- und Menschen mit und ohne Behinderung.



Darüber haben die jungen Menschen beim **Inkluday** von der Aktion Mensch auch gesprochen.

Der war im September im Jahr 2020.

300 junge Menschen haben dabei mit-gemacht.



Sie konnten in verschiedenen **Workshops**

mit bekannten **Youtube**-Stars sprechen.

Und sie haben mit **Speakern diskutiert**.



**Workshop** wird so aus-gesprochen: wörk schopp.

Es ist das englische Wort für: Arbeits-Gruppe.

In einem **Workshop** lernen die Menschen viele neue Sachen.

**Youtube** wird so aus-gesprochen: ju tjub.

Das ist eine **Internet**-Seite.

Dort können Menschen viele Filme an-schauen.

**Speaker** wird so aus-gesprochen: spie ker.

Es ist das englische Wort für: Redner.

**Speaker** sprechen über ein bestimmtes Thema.

Und sie stellen viele Fragen dazu.

Denn sie wollen:

Dass die Menschen über das Thema nach-denken.

**Diskutieren** bedeutet:

Menschen sprechen über ein Thema.

Sie streiten darüber.

Und sie erklären anderen Menschen:

Warum sie diese Meinung zu dem Thema haben.

- Am Computer,
- mit dem **Tablet**
- oder mit dem **Smart-Phone**

konnten die jungen Menschen beim **Inkluday** mit-machen.

Sie konnten Fragen stellen.

Sie haben viele andere Menschen kennen-gelernt.

Und sie konnten über viele neue Ideen sprechen.

Ein **Tablet** ist ein kleiner Computer.

Den können die Menschen

in einer Tasche mit-nehmen.

Ein **Smart-Phone** ist ein kleines Telefon.

Damit können die Menschen:

- Telefonieren,
- im **Internet** Informationen lesen
- und Fotos machen.



# Podcast

## von der Aktion Mensch

**Podcast** ist ein englisches Wort.  
Das wird so aus-gesprochen: pott kast.

Ein **Podcast** sind:

- Texte zum Anhören
- und **Videos**.

Ein **Video** ist ein kurzer Film.

Seit dem Monat September vom Jahr 2020  
hat die Aktion Mensch ein neues Angebot im **Internet**.

Das ist ein **Podcast**.

Der **Podcast** heißt: **All Inclusive**.

**Inklusion** oder **inklusiv** bedeutet:

- Alle Menschen können überall dabei sein.
- Alle Menschen können überall mit-machen.
- Kein Mensch wird aus-geschlossen.

In dem **Podcast** erzählen bekannte Menschen,  
was sie dafür tun:

Damit unsere **Gesellschaft inklusiver** wird.

Die **Gesellschaft** sind die Menschen in einem Land.

Zum Beispiel:

Alle Menschen in Deutschland  
sind die **Gesellschaft** von Deutschland.

Jede Woche gibt es einen neuen **Podcast**.

Ninia Binias ist die **Moderatorin**.

Ihr Künstler-Name ist: LaGrande.

Sie spricht mit den bekannten Menschen  
über viele verschiedene Themen.



Eine **Moderatorin** spricht zum Beispiel in einer Fernseh-Sendung über ein bestimmtes Thema. Dazu hat sie noch andere Menschen eingeladen. Sie achtet darauf: Dass alle Menschen in der Fernseh-Sendung etwas zu dem Thema sagen.

Bis jetzt hat sie mit diesen bekannten Menschen einen **Podcast** gemacht:

- Mit der **Komikerin** Cordula Stratmann  
Eine **Komikerin** erzählt witzige Sachen zum Beispiel: Im Fernsehen.
- Mit dem **Aktivisten** Raul Krauthausen  
**Aktivist** bedeutet:  
Ein Mensch macht sich für ein bestimmtes Thema stark. Dafür macht er viele verschiedene Sachen.
- Mit der **Politikerin** Aminata Touré  
**Politiker** arbeiten für die Menschen in Deutschland. Sie bestimmen zum Beispiel:  
Welche Gesetze in Deutschland neu gemacht werden.
- und mit dem **Gesundheits-Minister** Jens Spahn.  
Das ist ein **Politiker**.  
Er arbeitet im **Gesundheits-Ministerium**.  
Dort arbeiten viele Fach-Leute.  
Sie wissen viel über das Thema Gesundheit.



# Die Internet-Seite: Recht haben – Recht bekommen

Das ist eine neue **Internet-Seite** von der Aktion Mensch.  
Da können Menschen mit Behinderung  
viele wichtige Informationen über ihre Rechte lesen.



Die **Internet-Seite**: Recht haben – Recht bekommen  
ist ein **Projekt** von der Aktion Mensch.  
Das **Projekt** gibt es seit Ende vom Jahr 2020.  
Und es soll mehrere Jahre lang dauern.



Auf der **Internet-Seite** werden viele:

- Informationen
- und **Erfahrungs-Berichte** gezeigt.

**Erfahrungs-Berichte** sind Geschichten:  
Die andere Menschen selbst erlebt haben.



Und die Aktion Mensch will noch mehr machen.

Sie will sich darum kümmern:

Dass Experten und Expertinnen

Menschen mit Behinderung unterstützen:

- Damit sie ihre Rechte kennen.
- Und damit sie ihr Recht bekommen.



Außerdem will die Aktion Mensch noch mehr Geld  
für neue Rechts-**Projekte** geben.



# Inklusions-Barometer Arbeit

Das ist ein Bericht.

Den Bericht machen die Aktion Mensch und das **Institut** Handels-Blatt Research jedes Jahr gemeinsam.

In dem Bericht stehen viele Informationen über: Arbeits-Möglichkeiten von Menschen mit Behinderung auf dem **1. Arbeits-Markt**.

**1. Arbeits-Markt** bedeutet:

Menschen mit Behinderung arbeiten da, wo Menschen ohne Behinderung auch arbeiten.

Zum Beispiel:

- Im Büro,
- im Super-Markt
- oder in einer großen Firma.

Ein **Institut** ist ein Gebäude.

In dem Gebäude arbeiten viele Fach-Leute.

Dort forschen sie zu verschiedenen Sachen.

In dem Bericht vom Jahr 2020 steht zum Beispiel:

Dass viele Menschen mit Behinderung durch die **Corona-Krise** arbeits-los sind.

Die **Corona-Krise** ist eine besondere Zeit.

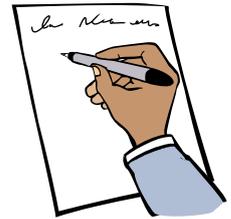
Viele Menschen können nicht arbeiten:

- Weil die Geschäfte,
- die Gaststätten
- oder die Firmen zu sind.

Deshalb verdienen die Menschen weniger Geld.

Oder sie verdienen gar kein Geld.

Dadurch haben viele Menschen große Probleme.





Im Monat Oktober vom Jahr 2020 waren mehr Menschen mit Behinderung arbeitslos als im Oktober vom Jahr 2019.



Besonders in diesen Bundes-Ländern waren viele Menschen mit Behinderung arbeitslos:

- In Bayern,
- Hamburg
- und Baden-Württemberg.

Weil dort viele Menschen:

- Bei großen Reise-Firmen
- oder Auto-Firmen arbeiten.



Aber wegen dem **Corona-Virus** dürfen die Menschen nicht verreisen. Und die Auto-Firmen mussten ihre Auto-Werke lange Zeit zu-machen. Damit nicht noch mehr Menschen das **Corona-Virus** bekommen.

# Eine große Veranstaltung zum Thema Wohnen

Alle Menschen sollen so wohnen:

Wie sie es wollen.

Das ist ein wichtiges Thema für die Aktion Mensch.

Deshalb hat sie eine große Veranstaltung gemacht.

Die Veranstaltung hatte diesen Namen:

**Innovatives Wohnen – selbst-bestimmt leben.**

**Innovativ** wird so aus-gesprochen: in no wa tief.

Es bedeutet:

Viele Ideen haben.

Neue Sachen aus-probieren.

Bei der Veranstaltung gab es:

- Viele Vorträge
- und Arbeits-Gruppen.

In den Arbeits-Gruppen konnten die Teilnehmer  
mit Experten **diskutieren**.

Es wurden:

- Tipps
- und Ideen  
für neues Wohnen gesammelt.

Und es wurden Informationen dazu auf-geschrieben:

Wie neues Wohnen aussehen könnte.

Und wie es gemacht werden könnte.

Wegen dem **Corona-Virus**

wurde die Veranstaltung im **Internet** gemacht.

120 Menschen haben an ihren Computern  
bei der Veranstaltung mit-gemacht.



# Der 5. Mai

## Der Europäische Protest-Tag von Menschen mit Behinderung

Das bedeutet:

Menschen mit Behinderung  
machen sich für ihre Rechte stark.

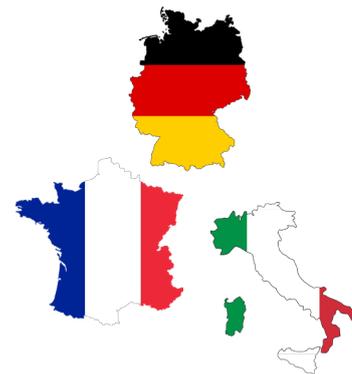
Das machen sie in allen Ländern von **Europa** am 5. Mai.

**Europa** ist ein Erd-Teil.

Dazu gehören viele Länder.

Zum Beispiel:

- Deutschland,
- Frankreich
- und Italien.



Am 5. Mai werden von Menschen mit Behinderung  
viele **Aktionen** gemacht.

**Aktion** bedeutet: Etwas tun.

Eine **Aktion** ist zum Beispiel:

Sich gemeinsam für etwas stark machen.

Denn Menschen ohne Behinderung sollen verstehen:

Alle Menschen haben die gleichen Rechte.

- Egal, ob sie eine Behinderung haben.
- Oder ob sie keine Behinderung haben.



Im Jahr 2020 wurden die **Aktionen** im **Internet** gemacht.

Denn die Menschen mussten sich an die **Corona-Regeln** halten.

Darin steht zum Beispiel:

Dass sich nicht so viele Menschen treffen dürfen.

**Corona-Regeln** sind besondere Regeln:

Damit nicht noch mehr Menschen das **Corona-Virus** bekommen.



Das **Motto** von den Veranstaltungen im **Internet** war:  
**Inklusion von Anfang an. Jetzt geht's los. Mit dir!**

Ein **Motto** ist ein Spruch für eine bestimmte Sache.  
An dem Spruch können die Menschen erkennen:  
Um was es geht.  
Zum Beispiel: Bei einer Veranstaltung.

Im **Internet** wurden:

- Versammlungen,
- **Interviews**
- und **Diskussionen** gemacht.

Menschen mit Behinderung haben zum Beispiel darüber gesprochen:

- Wie ihr Leben mit Behinderung ist.
- Welche Probleme sie jeden Tag haben.
- Und welche Sachen in Deutschland besser werden müssen:  
Damit alle Menschen überall mit-machen können.

Ein **Interview** ist ein besonderes Gespräch.

Bei dem Gespräch werden oft viele Fragen be-antwortet.

Die Aktion Mensch hat für viele **Aktionen** Geld gegeben.

Und sie hat sich darum gekümmert:

Dass viele Menschen bei den **Aktionen**  
im **Internet** mit-machen konnten.



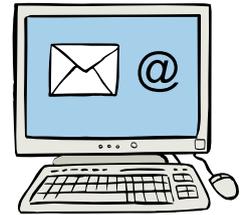
# Ein Bericht zur digitalen Teilhabe

**Digital** bedeutet:

Arbeiten mit dem Computer.

Zum Beispiel:

- Menschen schreiben keine Briefe mehr.  
Sie schreiben E-Mails am Computer.
- Bei der Arbeit gibt es viele Maschinen,  
die mit einem Computer arbeiten.
- Viele Bücher können die Menschen am Computer lesen.



Die Aktion Mensch

hat eine **wissenschaftliche Untersuchung** machen lassen.

Dabei haben:

- 12 Experten
- und 43 Menschen mit Behinderung mit-gemacht.

Sie sollten zum Beispiel sagen:

- Was sie über den **digitalen Wandel** denken.
- Was sich für Menschen mit Behinderung dadurch verändert.

Zum Beispiel: Bei der **sozialen Teilhabe**.



**Wissenschaftliche Untersuchung** bedeutet:

Forscher haben bei der Untersuchung mit-gemacht.

Sie wollten bestimmte Sachen raus-finden.

**Digitaler Wandel** bedeutet zum Beispiel:

Die Menschen machen immer mehr Sachen  
mit dem Computer.

Oder sie machen viele Sachen mit dem **Tablet**.

Zum Beispiel:

- Sie kaufen am Computer ein.
- Sie sprechen mit dem **Tablet** mit Freunden.
- Oder sie machen bei Veranstaltungen mit.



**Soziale Teilhabe** bedeutet:

Die Menschen können bei allen Sachen mit-machen.

Zum Beispiel:

- Bei Freizeit-Angeboten,
- beim Lernen
- oder bei der Arbeit.



Sie haben zum Beispiel darüber gesprochen:

- Ob Computer vielleicht dabei helfen:  
Dass viele Menschen  
besser bei vielen Sachen mit-machen können.
- Und welche Probleme es vielleicht geben kann:  
Wenn es noch mehr Computer gibt.  
Und die Menschen manche Sachen  
nur noch mit dem Computer machen können.



Hier können Sie viele Informationen

über die **wissenschaftliche Untersuchung** lesen:

[www.aktion-mensch.de/studie-digitale-teilhabe](http://www.aktion-mensch.de/studie-digitale-teilhabe)



Diese Informationen sind aber **nicht** in Leichter Sprache.



# Arbeits-Buch – Kommune Inklusiv

**Kommune** ist ein anderes Wort für: **Gemeinde**.

Eine **Gemeinde** ist eine Gruppe von Dörfern und kleinen Städten.



- Schneverdingen,
- Rostock,
- Schwäbisch Gmünd,
- Nieder-Olm
- und Erlangen

sind **Modell-Kommunen** für **Inklusion**.

**Modell-Kommune** bedeutet:

Die **Gemeinden** machen schon seit einigen Jahren viele Sachen für **Inklusion**.

- Denn alle Menschen sollen überall mit-machen.
- Sie können überall dabei sein.
- Kein Mensch wird aus-geschlossen.



Es ist nicht einfach:

Eine **inklusive Gemeinde** zu werden.

Und viele Sachen brauchen sehr viel Zeit:

Bis sie **inklusiv** sind.

Aber die **Gemeinden** haben in dieser Zeit auch viel gelernt.

In schwerer Sprache heißt das:

Sie haben viele **Erfahrungen** gesammelt.



Diese **Erfahrungen** haben die **Gemeinden**

in einem Arbeits-Buch auf-geschrieben.

Denn sie wollen:

- Dass andere Städte und **Gemeinden** aus ihren **Erfahrungen** lernen.
- Und dass es bald noch mehr **inklusive** Städte und **Gemeinden** gibt.

**Erfahrungen** sind Sachen,  
die ein Mensch lernt: Wenn er etwas macht.

Zum Beispiel:

Ein Mensch mit Lern-Schwierigkeiten bekommt einen Brief vom Amt.

Leider kann er die Informationen in dem Brief nicht verstehen.

Deshalb ruft er bei dem Amt an.

Die Mitarbeiter von dem Amt wissen jetzt:

Dass es mehr Informationen in Leichter Sprache geben muss.



In dem Arbeits-Buch gibt es:

- Texte,
- **Check-Listen**,
- Arbeits-Blätter,
- **Empfehlungen**
- und **Projekt**-Beispiele.

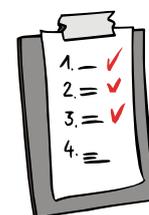
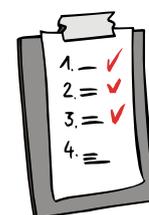
Alle diese Sachen sollen dabei helfen:

Dass auch Städten und **Gemeinden Inklusion** gelingen kann.

Ein anderes Wort für **Check-Liste** ist:

- Kontroll-Liste
- oder Prüf-Liste.

Ein anderes Wort für **Empfehlungen** ist: Vorschläge machen.



Das Arbeits-Buch können Sie bei der Aktion Mensch bestellen.

Oder Sie können es als **Datei** auf Ihrem Computer speichern.

Die **Datei** ist **barriere-frei**.

Das bedeutet:

Viele Menschen können es lesen.

Das Arbeits-Buch gibt es aber **nicht** in Leichter Sprache.

Eine **Datei** sind mehrere Texte.

Sie sind zusammen in einem Ordner auf dem Computer.

**Barriere-frei** bedeutet:

Für alle Menschen gibt es keine Hindernisse.



# Geld, Geld, Geld

Das Jahr 2020 war für alle Menschen ein schwieriges Jahr.  
Denn durch die **Corona-Pandemie**  
hatten viele Menschen große Probleme.  
Das ist auch im Jahr 2021 noch so.



Trotzdem hat die Aktion Mensch im Jahr 2020  
viel Geld bekommen.

Denn viele Menschen haben Lose  
von der Aktion Mensch gekauft.

Deshalb konnten sehr viele neue **Projekte** gemacht werden.  
Sie alle haben Geld von der Aktion Mensch bekommen.



Außerdem haben viele Menschen  
viele tolle Sachen gewonnen:

Wenn sie ein Los von der Aktion Mensch hatten.

Zum Beispiel:

- Viel Geld
- oder ein Traum-Haus.



# Geld für verschiedene Lebens-Bereiche

Die Aktion Mensch hat im Jahr 2020 viele neue **Projekte** unterstützt.

Das bedeutet: Sie hat Geld für viele **Projekte** gegeben.

Zum Beispiel für **Projekte** zu den Themen:

- Arbeit,
- Freizeit,
- Lernen,
- **Persönlichkeits-Stärkung**,
- Wohnen,
- **Barriere-Freiheit**
- und **Mobilität**.



**Persönlichkeits-Stärkung** bedeutet zum Beispiel:

Menschen lernen:

Was sie tun können,

wenn sie Probleme haben.

Oder wie sie besser selbst bestimmen können:

Was sie mit ihrem Leben machen wollen.



**Mobilität** bedeutet: Bewegung, beweglich sein.

**Den 1. Platz** hatten die Freizeit-**Projekte**.

Das bedeutet:

Die meisten neuen **Projekte** gab es zum Thema Freizeit.

Zum Beispiel:

- Tanz-**Projekte**,
- Theater-**Projekte**,
- Musik-**Projekte**,
- Ferien-Reisen
- oder Sport-Angebote.



**Den 2. Platz** hatten die Lern-**Projekte** und **Projekte** für **Persönlichkeits-Stärkung**.

**Auf dem 3. Platz** waren die **Projekte**,  
die sich für mehr **Barriere-Freiheit** und **Mobilität** stark machen.

**Den 4. Platz** hatten **Projekte** zum Thema: Arbeit.

**Und auf Platz 5** waren neue Wohn-**Projekte**.

# Wer den Jahres-Bericht in Leichter Sprache geschrieben hat



Die Texte in Leichter Sprache  
hat das Büro für Leichte Sprache –  
**leicht ist klar** geschrieben und geprüft.

[www.leicht-ist-klar.de](http://www.leicht-ist-klar.de)

Die Bilder sind von:

© Reinhild Kassing, Kassel, [www.reinhildkassing.de](http://www.reinhildkassing.de)

© pixabay

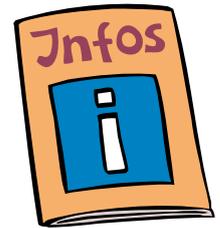
Das Europäische Zeichen für Leichte Sprache ist von:

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe



Informationen zu der Aktion Mensch  
finden Sie auf dieser Internet-Seite:

[www.aktion-mensch.de](http://www.aktion-mensch.de)



---

**Aktion Mensch e.V.**

Heinemannstraße 36  
53175 Bonn

Telefon: 0228 2092-0

E-Mail: [presse@aktion-mensch.de](mailto:presse@aktion-mensch.de)